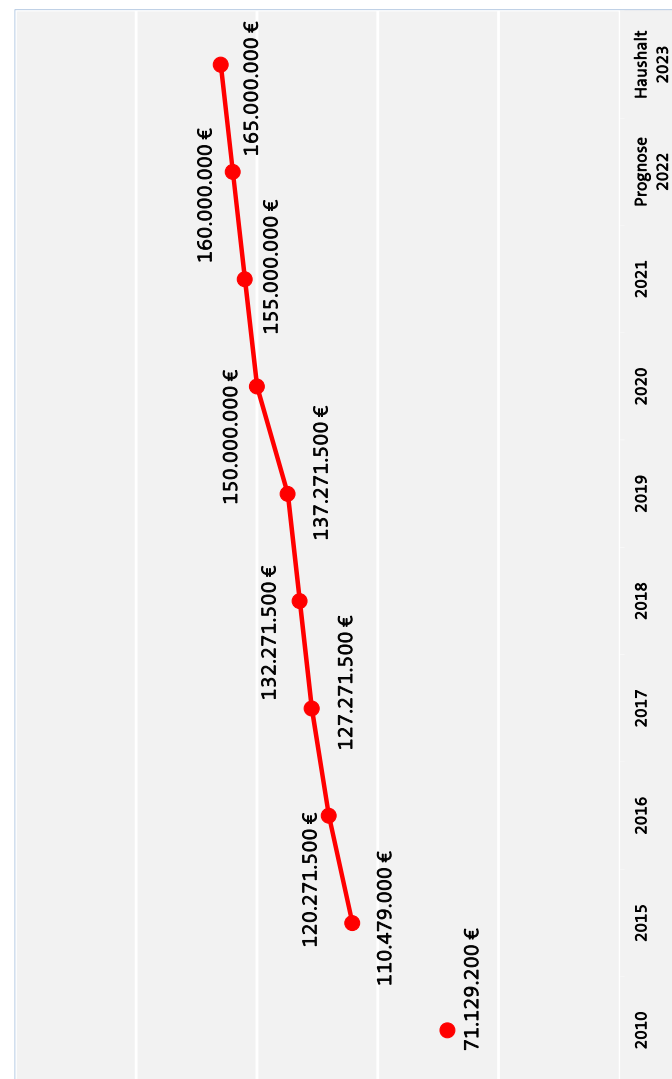


ENTWICKLUNG DER ZUWEISUNG NACH § 35 FAG



Die Finanzzuweisungen des Landes nach § 35 FAG erhöhen sich in 2023 um rd. 5,0 Mio. € (+ 3,13 %) auf dann insgesamt 165,0 Mio. €.

PERSONALAUFWENDUNGEN

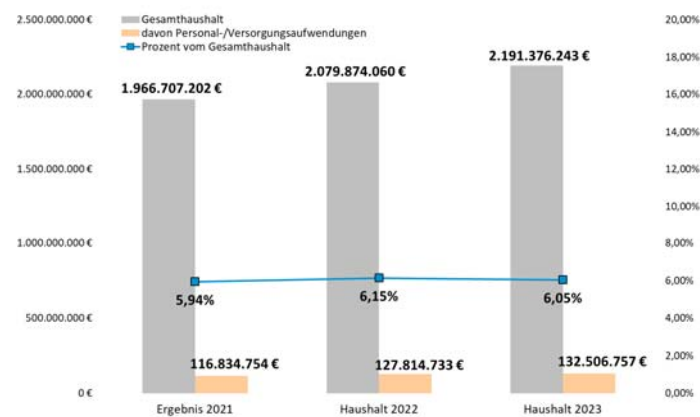
Der Ansatz für Personal- und Versorgungsaufwendungen einschließlich Rückstellungen wurde gegenüber dem Haushalt 2022 um 4,7 Mio. € auf 132,5 Mio. € erhöht. Die Steigerung beinhaltet eine sich in 2023 noch anteilig auswirkende Anhebung der Entgelte der Tarifbeschäftigten um 1,8 % zum 01.04.2022 sowie eine weitere kalkulierte fiktive Steigerung um 4,0 % für die Zeit ab 01.01.2023. Für den Bereich der Beamten und Versorgungsempfänger wurden die Erhöhungen zum 01.08.2022 um 2,2 % sowie 01.08.2023 um 1,89 % berücksichtigt. Darüber hinaus enthält die Kalkulation die vom Land Hessen zum 01.04.2023 vorgesehene Erhöhung der Beamten- und Versorgungsbezüge um 3,0 % sowie die Erhöhung der Kinderanteile im Familienzuschlag.

GESAMTSTELLENZAHL GEMÄSS HAUSHALTSSATZUNG

| | |
|---------------|-----------------|
| Haushalt 2022 | 1.470,5 Stellen |
| Haushalt 2023 | 1.490,0 Stellen |

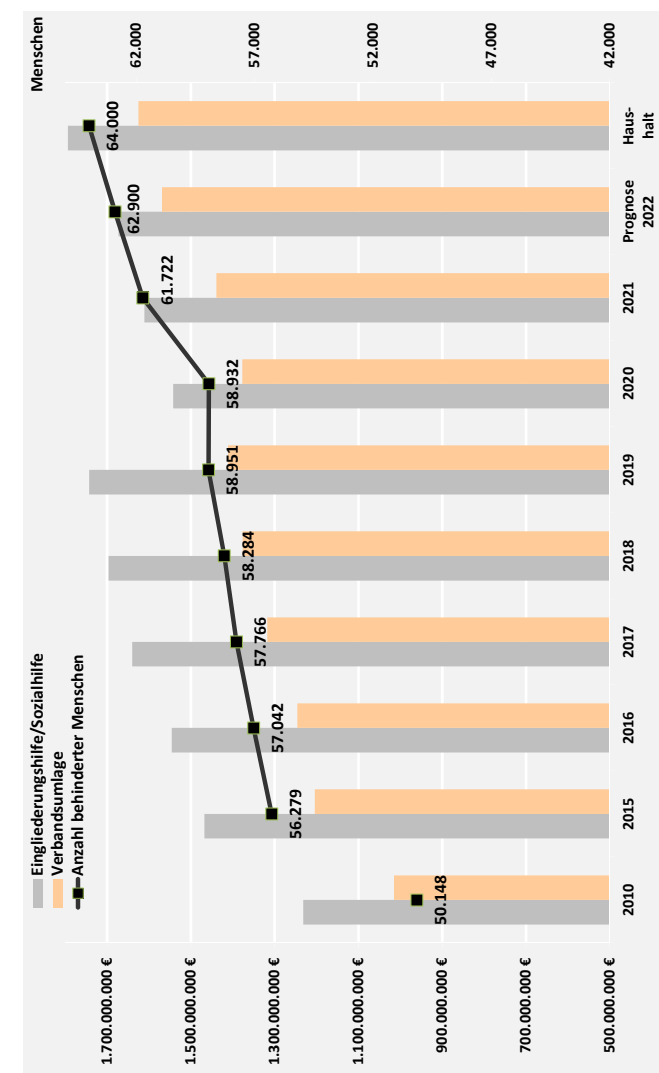
AUFTEILUNG 2023

| | |
|--------------------------|-----------------|
| Zentralverwaltungen | 1.138,0 Stellen |
| Schulen | 315,5 Stellen |
| ANLEI Service GmbH etc.* | 6,5 Stellen |
| Forensische Kliniken* | 30,0 Stellen |



*Die mit den Stellen verbundenen Personalaufwendungen werden nicht über den Haushalt finanziert.

EINGLIEDERUNGSHILFE/SOZIALHILFE IM VERHÄLTNISS ZUR VERBANDSUMLAGE



Impressum

| | |
|----------------|----------------------------------|
| Herausgeber | Landeswohlfahrtsverband Hessen |
| Text/Redaktion | Ständeplatz 6 - 10, 34117 Kassel |
| Gestaltung | Controlling |
| Druck | Simone Müller |
| Stand | Druckerei des LWV Hessen |
| | März 2023 |



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

zum Haushalt 2023

Stand: März 2023 (Verabschiedung Haushalt)

CONTROLLING

Landeswohlfahrtsverband Hessen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dieser Broschüre

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN ZUM HAUSHALT 2023 DES LWV HESSEN

möchten wir Ihnen wieder in der gewohnten Art und Weise anhand einiger weniger Tabellen und Schaubilder die wichtigsten Positionen des Haushaltes 2023 näher bringen.

Der Haushalt 2023 sieht im Ergebnishaushalt insgesamt Aufwendungen von 2,191 Mrd. € vor und damit rd. 111,5 Mio. € mehr als noch im Jahr 2022. Ähnlich wie in den Jahren zuvor sind Fallzahlsteigerungen im Bereich der Eingliederungshilfe/ Sozialhilfe und Vergütungssteigerungen bei den Einrichtungen der Behindertenhilfe die maßgeblichen Indikatoren, die zu diesem Anstieg führen.

Die von den Landkreisen und kreisfreien Städten aufzubringende Verbandsumlage beträgt 1.625.209.654 € und liegt damit um rd. 56,14 Mio. € über der des Vorjahres.

Der Hebesatz liegt bei 10,054 Prozentpunkten der Umlagegrundlagen.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte den weiteren Schaubildern.



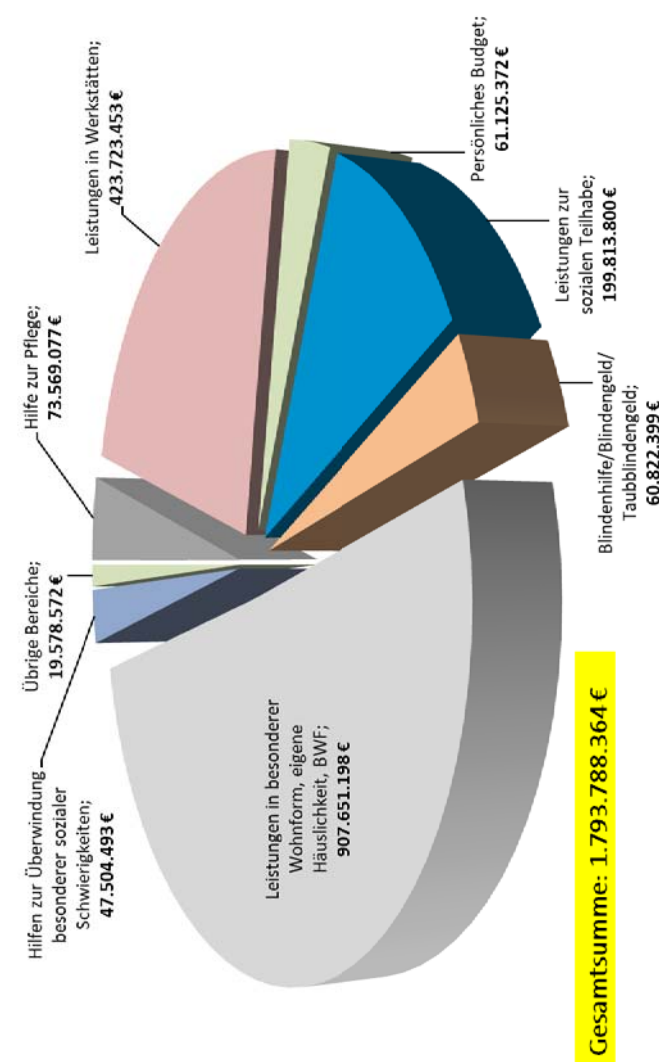
(Susanne Selbert)
Landesdirektorin

ÜBERSICHT DER VERÄNDERUNGEN ZWISCHEN HAUSHALT 2022 UND HAUSHALT 2023

| Bereich | Aufwendungen | | Erträge | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------------------|
| | Ergebnishaushalt Haushalt 2022 Euro | Ergebnishaushalt Haushalt 2023 Euro | Ergebnishaushalt Haushalt 2022 Euro | Ergebnishaushalt Haushalt 2023 Euro |
| Eingliederungshilfe/Sozialhilfe | 1.703.946.619 | 1.793.788.364 | 108.124.041 | 103.222.379 |
| Kriegsopferfürsorge | 25.515.828 | 23.305.668 | 23.667.299 | 21.818.462 |
| Integrationsamt - Behinderte Menschen im Beruf | 68.192.045 | 78.506.442 | 68.192.045 | 78.506.442 |
| Überregionale Schulen, Internate, Frühförderstellen | 46.050.818 | 54.719.728 | 16.486.631 | 16.121.308 |
| Personalaufwendungen/-erträge der Zentralverwaltungen, Vitos und ehemalige Einrichtungen | 95.699.593 | 99.756.489 | 3.500.500 | 3.824.200 |
| Personenbezogene Rückstellungen (ohne Schulen etc.) | 11.254.840 | 10.054.300 | 1.823.900 | 1.272.050 |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne Schulen) | 26.964.200 | 27.496.964 | 0 | 0 |
| Sozialversicherung Behinderteter (Bundesanteil) | 96.450.000 | 98.150.000 | 96.450.000 | 98.150.000 |
| FAG-Zuweisung | 0 | 0 | 160.000.000 | 165.000.000 |
| Sonstiger Haushaltsbereich | 1.108.798 | 512.500 | 3.724.149 | 3.383.171 |
| Abschreibungen/Sonderposten (ohne SGB XII, InA, KOF, Schulen etc.) | 4.691.319 | 5.085.788 | 4.037.394 | 3.568.577 |
| Zwischensumme | 2.079.874.060 | 2.191.376.243 | 486.005.960 | 494.866.589 |
| Ausgleich Fehlbedarf (§ 8 Haushaltssatzung) | | | 24.800.000 | 71.300.000 |
| Gesamt | 2.079.874.060 | 2.191.376.243 | 510.805.960 | 566.166.589 |
| Verbandsumlage | | | 1.569.068.100 | 1.625.209.654 |
| Veränderung Verbandsumlage gegenüber Haushalt 2022 | | | | 56.141.554 |

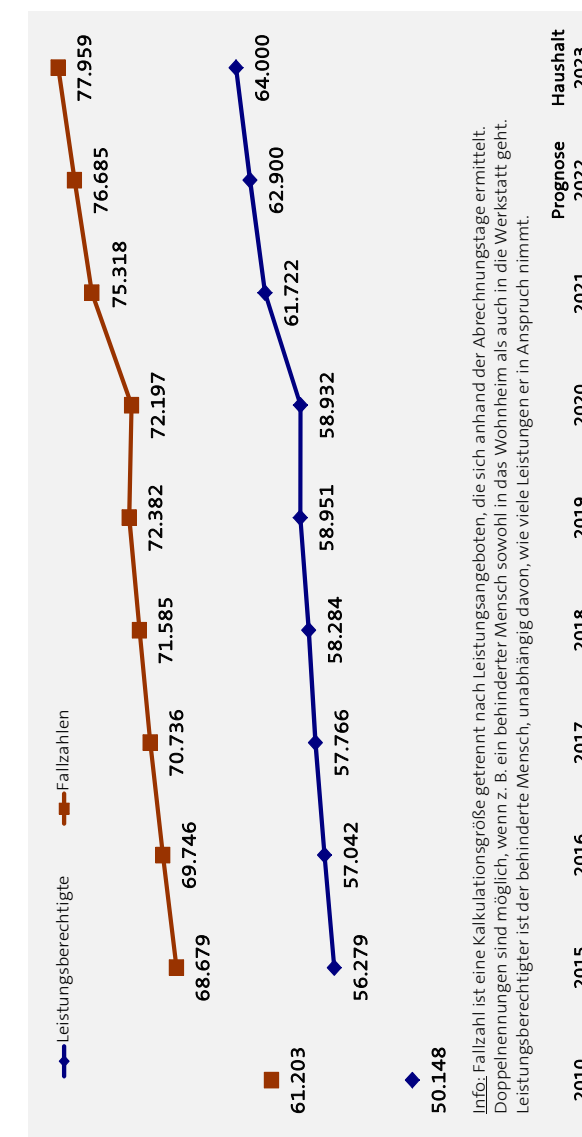
EINGLIEDERUNGSHILFE/SOZIALHILFE

Fast 82 % der Aufwendungen des LWV Hessen entstehen im Bereich der Eingliederungshilfe/Sozialhilfe. Leistungen in besonderen Wohnformen und die Leistungen in Werkstätten bilden dabei die mit Abstand größten Aufwandspositionen.



ENTWICKLUNG DER FALLZAHLEN UND LEISTUNGSBERECHTIGTEN

Rund 94,7 Mio. € (Netto) des Mehrbedarfes 2023 entfallen auf den Bereich der Eingliederungshilfe/Sozialhilfe. Diese finanzielle Entwicklung ist maßgeblich geprägt durch den weiterhin kontinuierlichen Anstieg der Leistungsberechtigten/Fallzahlen.



Die hohen Steigerungen in 2021 sind durch die neuen Leistungen Gehörlosen- und Taubblindengeld zu erklären.